

29.01.2009 - 12:00 Uhr

## Zur Gründung des "Komitees für ein prophetisches und politisch engagiertes HEKS"

Zürich (ots) -

Heute wurde an einer Medienkonferenz in Bern ein "Komitee für ein prophetisches und politisch engagiertes HEKS" gegründet. Es handelt sich dabei offenbar um einen Zusammenschluss von Privatpersonen, welche die Kirchnähe und die entwicklungs- und sozialpolitische Arbeit von HEKS gestärkt sehen möchten. Das "Komitee" gibt an, zu diesem Thema das Gespräch mit HEKS zu suchen.

HEKS ist vorab dankbar für das Interesse an seiner Arbeit. Begrüssenswert ist, in vorläufiger Unkenntnis der Details des Vorhabens, auch die Stossrichtung des "Komitees". HEKS ist der diakonische Arm der schweizerischen reformierten Kirchen in die Welt und arbeitet auf der Basis von christlichen Grundwerten und Menschenrechten. Die anwaltschaftliche Tätigkeit im entwicklungs- und sozialpolitischen Bereich ist eine Kernkompetenz des Hilfswerks in knapp 300 Projekten in mehr als 40 Ländern. HEKS war, ist und bleibt ein "prophetisches und politisch engagiertes" Hilfswerk.

Wir bedauern, dass es das "Komitee" abgelehnt hat, uns über seine Anliegen im Vorfeld der Medienpräsentation zu informieren. Das Komitee hat es vorgezogen, über die Medien zu kommunizieren, anstatt das direkte Gespräch zu suchen. Dies ist keine gute Grundlage für einen Dialog. HEKS ist aber dennoch immer offen für den Dialog und das direkte Gespräch. Die Nähe zu den Kirchen, den Partnerorganisationen, den notleidenden Menschen und den Spendenden beinhaltet auch die ständige Diskussion und Auseinandersetzung mit diesen. Im Zentrum unserer Arbeit und unseres Engagement muss jedoch weiterhin der Dienst an den Hunderttausenden von Begünstigten unserer Projekte stehen, die auf unsere Unterstützung angewiesen sind. Das vergangene Jahr bestätigt uns auf diesem Weg. Wir haben sowohl im kirchlichen Bereich als auch in der breiten Öffentlichkeit eine stark gestiegene Unterstützung erfahren dürfen. Wir sind deshalb überzeugt, dass all jene, denen die Arbeit unseres Hilfswerks wirklich am Herzen liegt, unseren Einsatz für die Opfer von Ausgrenzung, Entrechtung und Not auch weiterhin unterstützen werden.

HEKS, das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz, leistet Überlebens- und Nothilfe und bekämpft die Ursachen von Hunger, Ungerechtigkeit und sozialem Elend. Alle Menschen sollen ein würdiges und in sozialer, wirtschaftlicher und politischer Hinsicht sicheres Leben führen können. In der Schweiz setzt sich HEKS anwaltschaftlich für Flüchtlinge ein und ist in Beratungs- und Integrationsprojekten für MigrantInnen und sozial benachteiligte SchweizerInnen aktiv.

Spenden: PC 80-1115-1

Kontakt:

Hanspeter Bigler  
Leiter Kommunikation und Mitglied der Geschäftsleitung  
Mobile: +41/79/602'40'27  
E-Mail: bigler@heks.ch